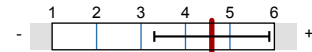


Overall indicators

Items 1.1, 1.2, 1.3:

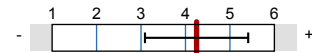
Interessensteigerung



av.=4.59
dev.=1.29

Items 1.4, 1.5, 1.6:

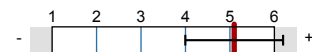
Kompetenzerwerb kognitiv



av.=4.25
dev.=1.16

Items 1.8, 1.9:

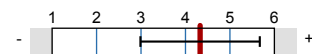
Kompetenzerwerb motivational



av.=5.1
dev.=1.1

Items 2.1 - 2.7:

Zufriedenheit



av.=4.33
dev.=1.34

Information zur Berechnung des Gesamtergebnisses
 Information on the calculation of the overall score

Grenzwert pro Indikator <i>Threshold per indicator</i>	Einstufung pro Indikator <i>Classification per indicator</i>
≥5.7	Hervorragend <i>Excellent</i>
≥4.5 <5.7	Gut <i>Good</i>
≥4.0 <4.5	Ausreichend <i>Sufficient</i>
<4.0	Unzureichend <i>Insufficient</i>

Berechnungsvorlage für Einstufung der Schlussevaluation:

https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e1006/e855118/e855497/e946563/e998762/e1025753/BerechnungsvorlageWeb_ger.xlsx

Calculation template for classification in final course evaluation:

https://www.unibe.ch/unibe/portal/content/e1006/e855118/e855497/e946563/e998762/e1025753/BerechnungsvorlageWeb_ger.xlsx

Weitere Informationen siehe auch:

https://www.unibe.ch/studium/werkzeuge_und_arbeitshilfen/fuer_lehrende/lehrveranstaltungsevaluation/rahmenkonzept/uebersicht/index_ger.html

Abschnitt "Erfolgsstufen"

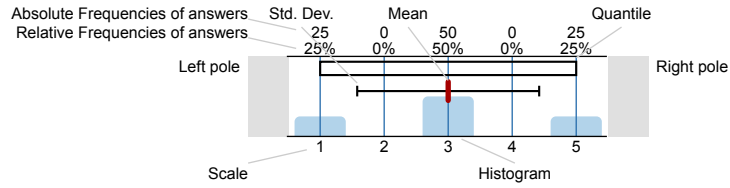
For further information:

https://www.unibe.ch/studies/tools_and_work_aids/for_lecturers/course_evaluations/conceptual_framework/overview/index_eng.html
 pane "performance rating"

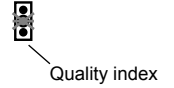
Survey Results

Legend

Question text



n=No. of responses
av.=Mean
dev.=Std. Dev.
ab.=Abstention



Description of quality symbol

Mean value is below the quality guideline.

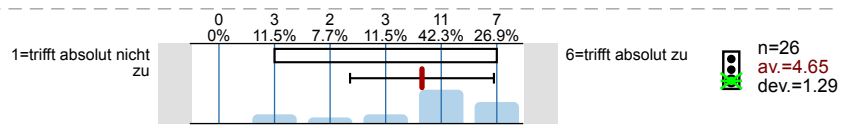
Mean is within the range of tolerance for the quality guideline.

Mean value is within the quality guideline.

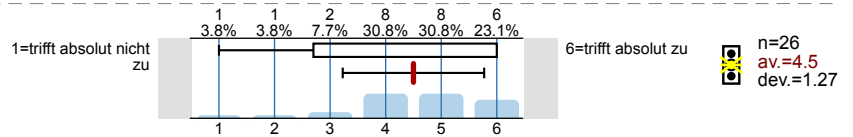
1. Ergebnisse

Durch den Besuch der Lehrveranstaltung...

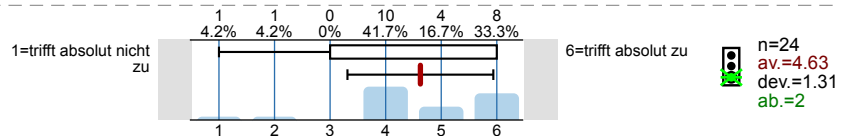
1.1) ... wurde mein Interesse an diesem Fach gefördert.



1.2) ... liess ich mich mehr und mehr für die Inhalte begeistern.

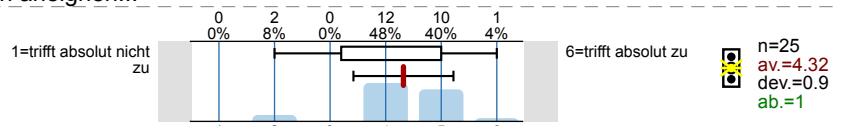


1.3) ... wurde ich angeregt, entsprechende Inhalte ausserhalb der Veranstaltung zu vertiefen.

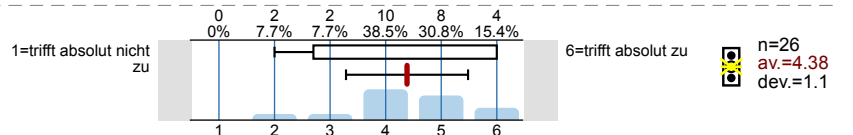


Ich konnte mir in dieser Lehrveranstaltung Kompetenzen aneignen...

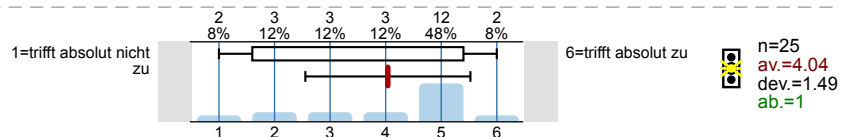
1.4) ... im Umgang mit Faktenwissen.



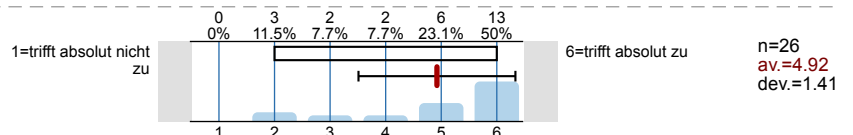
1.5) ... im Verständnis von Zusammenhängen.



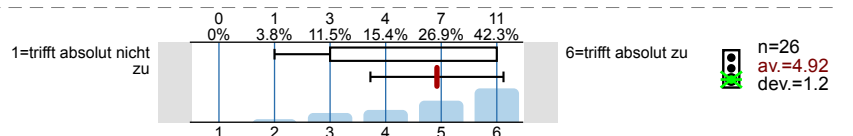
1.6) ... im kritischen Reflektieren von Fakten, Methoden und Theorien.



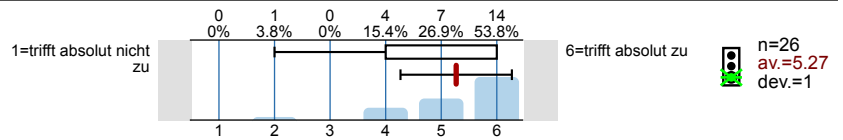
1.7) ... in meiner aktiven Beteiligung.



1.8) ... im zielgerichteten Arbeiten.



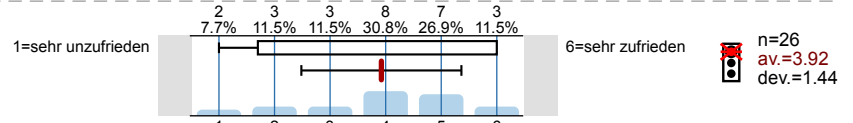
1.9) ... im eigenverantwortlichen Lernen.



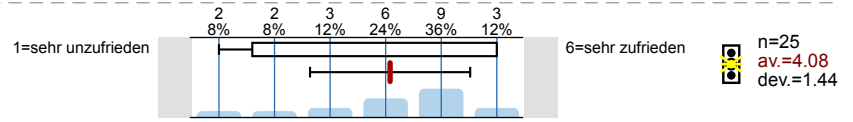
2. Allgemeine Beurteilung

Meine Zufriedenheit ...

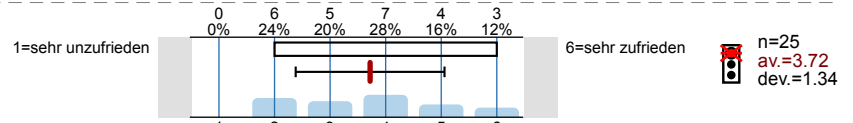
2.1) ... mit der Lehrveranstaltung insgesamt:



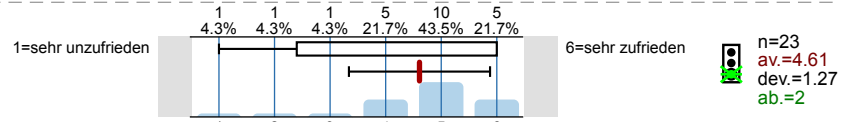
2.2) ... mit der inhaltlichen Strukturierung der Veranstaltung:



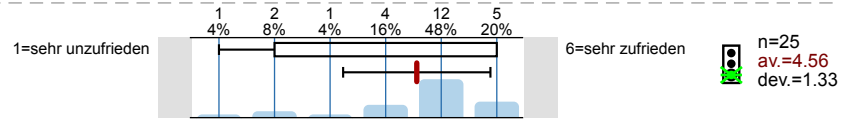
2.3) ... mit den Hilfsmitteln zur Unterstützung des Lernens:



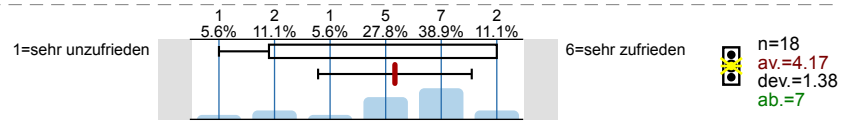
2.4) ... mit der Art, wie der / die Dozierende die formulierten Lernergebnisse erklärt hat:



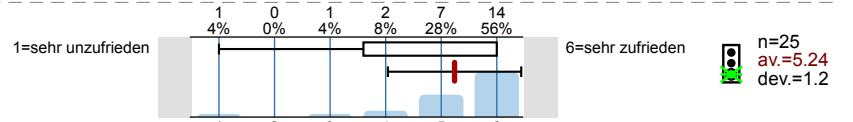
2.5) ... mit der Art, wie der / die Dozierende die Lerninhalte vermittelt hat:



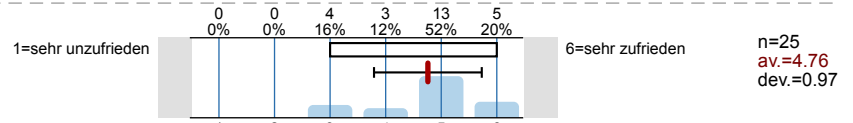
2.6) ... mit den Anregungen des / der Dozierenden bezogen auf meinen Lernstand:



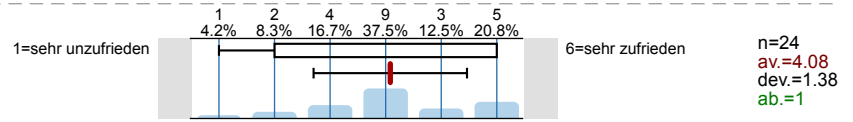
2.7) ... mit der Art, wie sich der / die Dozierende den Studierenden gegenüber verhalten hat:



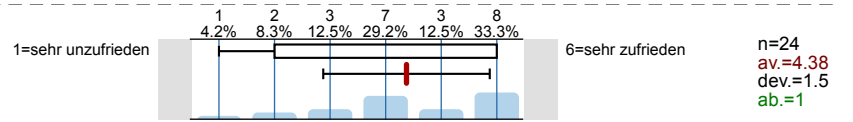
2.8) ... mit meinem eigenen Beitrag zur Lehrveranstaltung:



2.9) ... mit meiner kontinuierlichen Vorbereitung auf die Veranstaltungstermine:

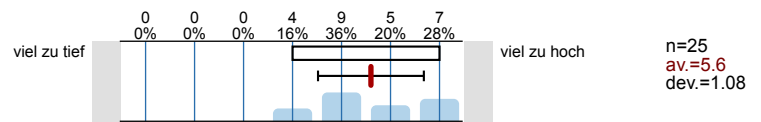


2.10) ... mit den Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung (Räumlichkeit, Informationen, Organisation etc.):



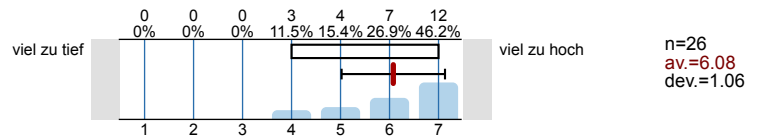
3. Anspruchsniveau

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt...



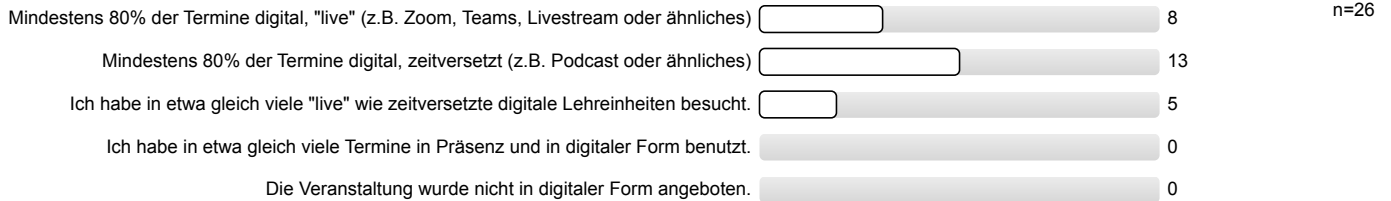
4. Zeitaufwand

4.1) Mein Zeitaufwand, um dieser Lehrveranstaltung zu folgen, war insgesamt...



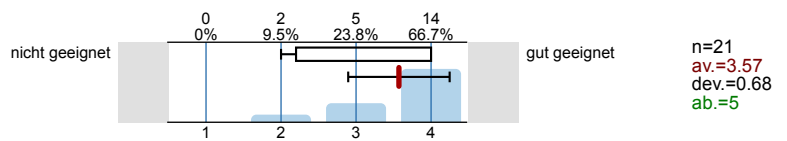
5. Veranstaltungsform

5.1) In welcher Form haben Sie an der Lehrveranstaltung teilgenommen?

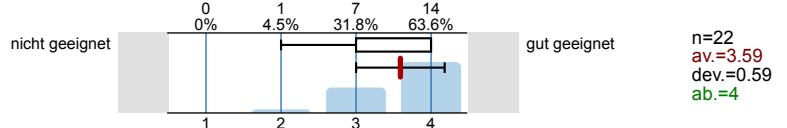


6. Eignung

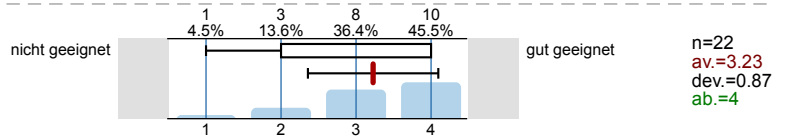
6.1) Wie geeignet ist das verwendete Setup (Mischungsverhältnis von nicht-digitalen und digitalen Lehrformen) für die Vermittlung der Inhalte dieser Lehrveranstaltung?



6.2) Wie geeignet ist das verwendete Setup (Mischungsverhältnis von nicht-digitalen und digitalen Lehrformen), um die formulierten Lernergebnisse zu erreichen?

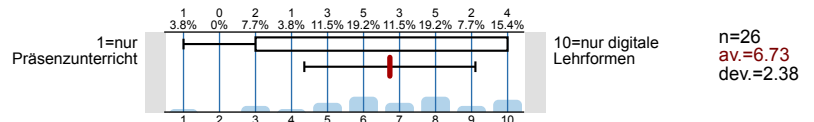


6.3) Wie geeignet ist das verwendete Setup (Mischungsverhältnis von nicht-digitalen und digitalen Lehrformen), um ein lernstandbezogenes Feedback vom / von der Dozierenden zu erhalten?



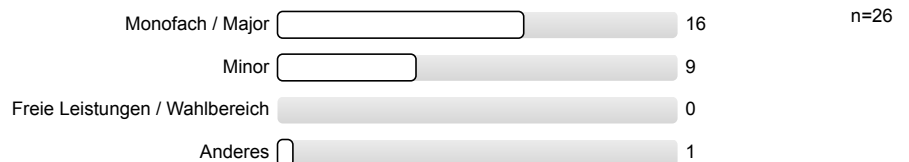
7. Persönliche Präferenz

7.1) Wenn Sie wählen könnten, wie hoch wäre der ideale Anteil von Präsenzunterricht und rein digitalen Lehrformen in Ihrem Studium? Wählen Sie auf einer Skala von 1 - 10:

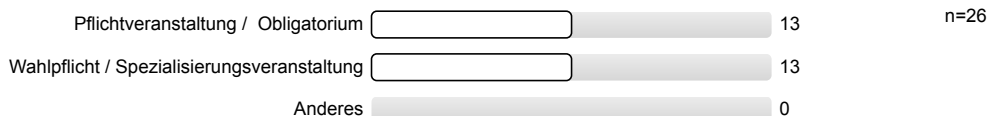


8. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

8.1) Wozu zählt diese Lehrveranstaltung innerhalb Ihres Studienplans?

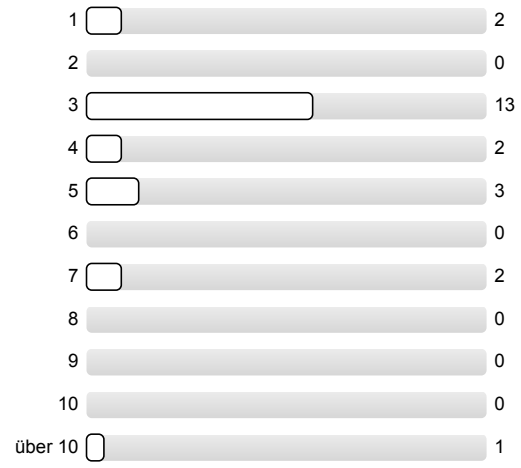


8.2) Welche Rolle spielt diese Lehrveranstaltung in Ihrem Studienprogramm?



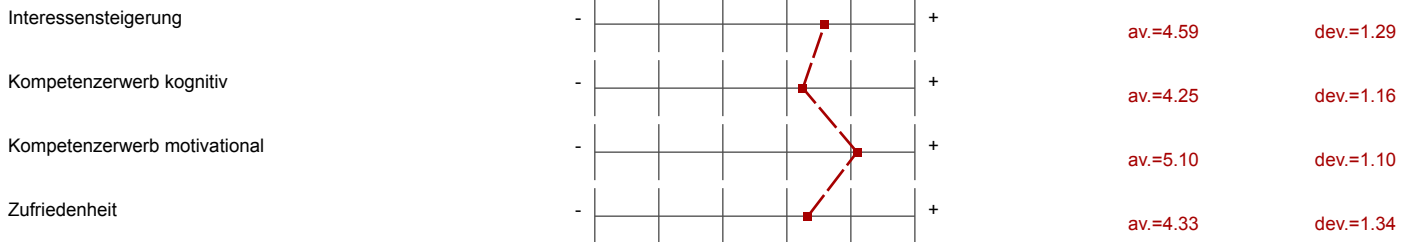
8.3) In welchem Semester befinden Sie sich in diesem Studienprogramm?

n=23



Profile Line for Indicators

Subunit: Phil.-nat. Fakultät
Name of the instructor: Prof. Dr. Oscar Nierstrasz
Name of the course: Einführung in Software Engineering (2420)
(Name of the survey)

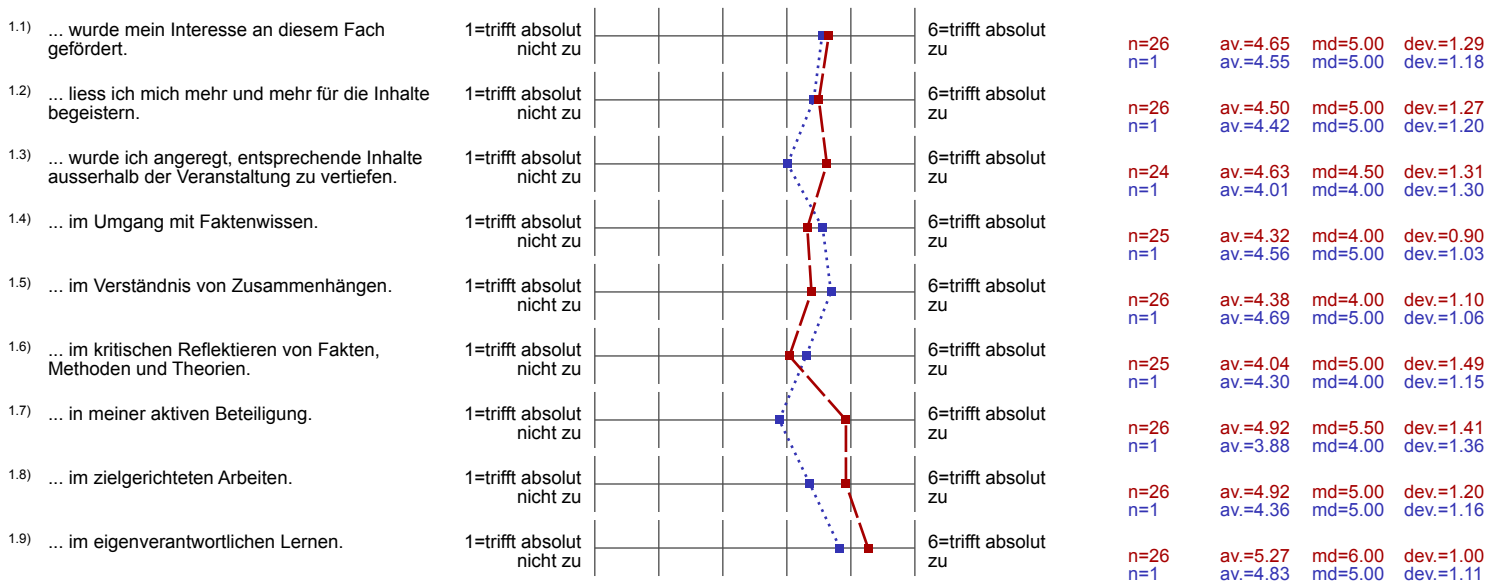


Profile

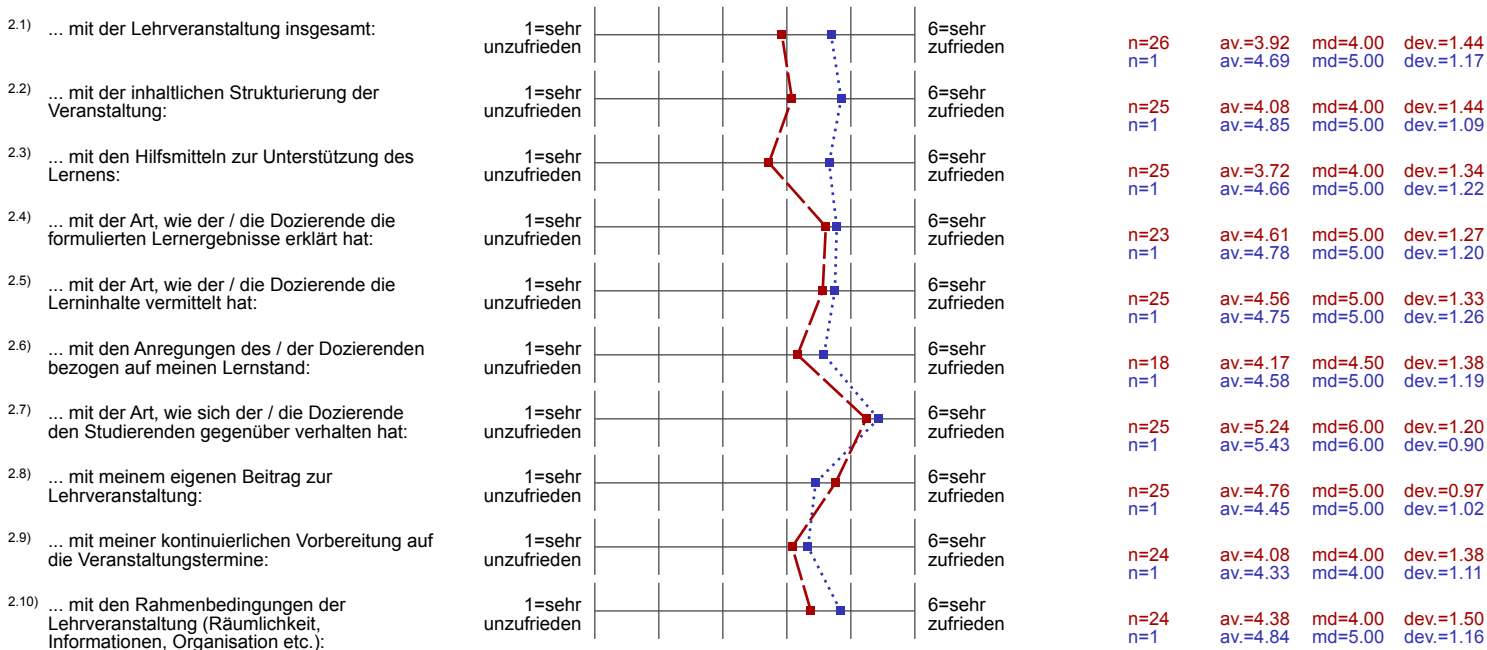
Subunit: Phil.-nat. Fakultät
 Name of the instructor: Prof. Dr. Oscar Nierstrasz
 Name of the course: Einführung in Software Engineering (2420)
 (Name of the survey)
 Comparative line: FS20-Nat

Values used in the profile line: Mean

1. Ergebnisse



2. Allgemeine Beurteilung



3. Anspruchsniveau

3.1) Das Anspruchsniveau der Lehrveranstaltung war insgesamt...



n=25
n=1 av.=5.60 md=5.00 dev.=1.08
 av.=4.45 md=4.00 dev.=0.84

4. Zeitaufwand

4.1) Mein Zeitaufwand, um dieser Lehrveranstaltung zu folgen, war insgesamt...



n=26 av.=6.08 md=6.00 dev.=1.06

6. Eignung

6.1) Wie geeignet ist das verwendete Setup (Mischungsverhältnis von nicht-digitalen und digitalen Lehrformen) für die Vermittlung der



n=21 av.=3.57 md=4.00 dev.=0.68

6.2) Wie geeignet ist das verwendete Setup (Mischungsverhältnis von nicht-digitalen und digitalen Lehrformen), um die formulierten



n=22 av.=3.59 md=4.00 dev.=0.59

6.3) Wie geeignet ist das verwendete Setup (Mischungsverhältnis von nicht-digitalen und digitalen Lehrformen), um ein



n=22 av.=3.23 md=3.00 dev.=0.87

7. Persönliche Präferenz

7.1) Wenn Sie wählen könnten, wie hoch wäre der ideale Anteil von Präsenzunterricht und rein digitalen Lehrformen in Ihrem Studium?



n=26 av.=6.73 md=7.00 dev.=2.38

Comments Report

9. Offene Fragen

9.1) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - There was honestly nothing that was good. Sure i learned Angular, Express and some project management stuff, but that was not due to the lecture. I learned everything from the internet or from the project setting itself. You could just have told us to do the project and read the scrum manual. There was no lecture, that I can honestly say, that thought me anything useful.
- Die Gastbeiträge und die Möglichkeit denen Fragen (Tipps, persönliche Erfahrungen etc) zu stellen.
- Das Lernen einer neuen Technologie und das Erarbeiten dieser.
- Die Veranstaltung deckt ein sehr breites Themenspektrum ab und versucht, die Studierenden ideal auf einen möglichen Berufseinstieg als Informatiker*innen vorzubereiten. Diesbezüglich sind die Vorträge der Gastdozierenden natürlich sehr spannend, ebenso wie die im Projekt verwendeten Technologien.
- Ein Projekt zu machen.
- Erstellen des Webshops
- Für mich war super, dass alles online angeboten wurde. Durch die praktische Arbeit mit dem Projekt habe ich sehr viel gelernt.
- Guests
- Ich fand es toll das es Gastvorträge gab, auch wenn diese im „online“ Format etwas komisch waren (kein Persönlicher Kontakt/ Interaktionen).
- Learning Angular
- Practical Project with a motivated team!
- Practical application / software developement in teams.
- Projektarbeit
- Sehr viel Input! Ich habe wieder extrem viel gelernt.
- The podcasts and the lectures were (obviously, because of Prof. Nierstraz) of very high quality. Prof. Nierstraz is extremely good in making a subject I'm not interesting in interesting. Also our assistant (Manuel) was always supportive and his feedback constructive. In addition, the guest lectures were very interesting!
- The possibility and freedom to pursue our own little project
- Vorlesung und Projekt sind sehr praxisnah.
- Wir haben viel gelernt bezüglich dem praxisnahen Arbeiten. Durch die Durchführung eines solchen Projekts mussten wir uns viel neues aneignen, einerseits Codemässig, andererseits aber auch Organisatorische Sachen wie die Zusammenarbeit über ein ganzes Semester im Team, welches fast ausschliesslich über Zoom stattgefunden hat. Die Vorlesungen waren meistens sehr spannend und Prof. Nierstrasz kann Inhalte sehr gut übermitteln. Auch die Gastvorlesungen waren spannend und man hat gute Einblicke von Personen erhalten, die in der Industrie arbeiten. Die Folien der Vorlesungen sind auch sehr gut, klar strukturiert und beinhalten die wichtigsten Infos und zusätzlich dazu noch viele Notizen in den hidden Slides.

9.2) Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung weniger gut gefallen bzw. welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- -
- - The organization was chaos (deliverables instruction sometimes not even a sentence, unclear time schedule when to deliver what, exam dates and instructions for exam confusing)
 - No real support from assistants on deliverable, code improvements and project management, even if you specifically ask them.
 - The lectures and the guest lectures provide no real insights. This is exactly the reason nobody showed up for the lectures. P2 was better in that aspect.
 - The project was way to time consuming. Especially for those who wanted to deliver something good. On my team we were 2. The rest did very little or they were not able to learn Angular or Express this quickly, but you could not say much because otherwise the group would fall apart. And you would be even worse off. This is not acceptable, because my other courses suffered because of this.
 - There was no help to get you started in Angular and Express.
 - You should rethink this course conceptually. P2 was a better experience.
- Das alles digital war; wenig (oder zu spät) Hilfen(e.g Videos/Tutorials) zu Angular/Express angeboten wurde; wenig konkrete Beispiele zu Management; ungenauere "Deliverable" Vorgaben.
- Der Zeitaufwand für diese Veranstaltung stand aus meiner Sicht in keinem Verhältnis zum Zeitaufwand für andere Veranstaltungen, die ebenfalls 5 ECTS geben. Die Ursache hierfür sehe ich vor allem im Projekt. Pro Woche habe ich 10-20 h lediglich für das Lernen der neuen Technologien und fürs Programmieren investiert. Zusätzlich hatten wir einmal in der Woche ein Meeting mit dem

Assistenten (ca. 45 min) und zwei Meetings in unserem Projektteam (je ca. 1 h). Dies ergibt bereits einen Arbeitsaufwand von weit über 10 Stunden. Zusätzlich sollte man die Vorlesungen schauen und idealerweise auch an den Q&A Sessions teilnehmen. Die Erfüllung all dieser Punkte war schlicht unmöglich, da ich Teilzeit (40%) studiere und nebenher arbeite.

Leider hatte diese Situation mehrere negative Folgen:

- Ich bin mit den Vorlesungen deutlich in Verzug geraten und muss diesbezüglich noch viel aufarbeiten
- Als Lehrperson am Gymnasium Neufeld musste ich Abstriche bei der Unterrichtsvorbereitung machen, wodurch meine Schüler*innen nicht die Unterrichtsqualität erhielten, die sie eigentlich verdient hätten
- Zeitweise war das Stresslevel so hoch, dass dies negative Auswirkungen auf meine Gesundheit hatte (Schlafstörungen, depressive Verstimmung) und ich nach wie vor stimmungsverbessernde Medikamente nehme deswegen

Bereits früh hatte ich aufgrund dieser Belastungen, die insbesondere auch zustande kamen, weil die Arbeitsverteilung in unserem Projektteam sehr ungleichmässig war, mit Nitish Kontakt aufgenommen. Leider hat sich an der Situation seither nicht viel verändert.

Unter diesen Umständen ist es kaum möglich, Freude und Interesse an den vermittelten Inhalten aufrecht zu erhalten, was wirklich schade ist! Zudem befürchte ich, dass trotz des ganzen Aufwands die Bewertung des Projekts schlecht ausfallen wird, da wir es nicht geschafft haben, die minimalen Vorgaben zu erfüllen. Sollte ich eine ungenügende Projektnote mit der Prüfung nicht kompensieren können, könnte dies sogar zur Folge haben, dass ich meinen Job verliere.

Verbesserungsvorschläge:

- Minimale Anforderungen noch weiter senken und sehr klar kommunizieren (es wurde zwar immer wieder betont, dass es nur wenige Vorgaben gibt und dass die Fristen auch "nicht so strikt kontrolliert" werden, dies machte es aber umso schwieriger abzuschätzen, was denn nun genau erwartet wird. Falls die minimalen Anforderungen sind, alle verlangten Features zu implementieren, die Deliverables vollständig und korrekt einzureichen und die theoretischen Kenntnisse aus der Vorlesung auf das Projekt anzuwenden, sind dies bereits sehr viele Vorgaben!).
- Früher eingreifen, wenn Probleme bezüglich Arbeitsteilung festgestellt werden. Im Fernunterricht haben wir noch viel weniger die Möglichkeit, unsere Teamkameraden zu erreichen, wenn Probleme auftreten, was die Zusammenarbeit erschwert.
- Direktere Unterstützung in der Einstiegsphase und Projektteam-Organisation, z.B. könnte die Bestimmung von Project Owner / Scrum Master oder auch eine Planning-Poker Sequenz oder eine CRC-Session zusammen mit dem Assistenten erfolgen.

Gerne dürfen Sie mich (name hidden) kontaktieren, falls Sie meine Verbesserungsvorschläge diskutieren möchten oder Rückfragen haben.

- Der Zeitaufwand war sehr hoch. (Mehr als doppelt so gross wie die meisten anderen Vorlesungen, die ebenfalls 5 ECTS geben.) Der Inhalt ist sehr spannend, aber grundsätzlich wahrscheinlich einfach zu viel für eine Veranstaltung. (Evtl. ESE1 und ESE2 analog P1 und P2)
- Der Zeitaufwand übersteigt deutlich die 5 ECTS, welche man nach Abschluss des Kurses erhält. Klar ist der Hauptinhalt des Kurses nicht, uns das beibringen von Web Development, doch da das Projekt bewertet wird und 40% der Endnote ausmacht, muss man sich trotzdem ausführlich mit dem ganzen Projekt beschäftigen. Wenn ESE so 8 ECTS Wert wäre, wäre der Aufwand gerechtfertigt.
- Die Veranstaltung war leider etwas chaotisch organisiert. Da Vorlesung und Übungen nicht überschneiden, sind hier auch einige Unstimmigkeiten aufgetreten. Am Unangenehmsten war für mich die vielen verschiedenen Plattformen die genutzt wurden um wichtige(!) Informationen zu kommunizieren. Ich fände es angenehm wenn entweder Übung und Vorlesung noch stärker voneinander getrennt würden, oder aber die Verbindung zwischen den beiden Teilen etwas stärker ausgearbeitet würde.
- Es ist sehr selten, dass in den teams intern die Interessen für dieses Thema übereinstimmen. Dies führt zu unausgeglichenem Zeitaufwand zwischen Teammitgliedern.
- Extensive workload for few ECTS and the lectures were sometimes too much industry-focused.
- Ich finde es sehr unfair so viel Aufwand in ein Projekt zu investieren, welche nur 40% zur Gesamtnote zählt. Die Vorlesungen wurden im Verlauf des Semesters zweitrangig verglichen zum Projekt und ist mit viel weniger Aufwand verbunden, aber zählen mehr. Der Prozentanteil müsste mindestens umgekehrt sein (60% Projekt + 40% Prüfung).
- Ich hätte es gut gefunden, wenn man am Anfang der Veranstaltung eine Praxis bezogene Einführung in Angular und Express bekommen hätte. Somit hätte man einen leichteren Einstieg gehabt.
- Mehr Einführungen/Erklärungen/Tutorials zu Angular und Express. Evtl. explizit Zeit dafür in Vorlesungen nehmen. Für Java hatte man 2 Semester um die Sprache zu lernen und wurde auch nur für dies geschult (P1 und P2). Hier wird von uns erwartet eine (bzw.) zwei Programmiersprachen innerhalb eines Semesters zu lernen ohne irgendwelche Vorkenntnisse/Kurse, man soll alleine zu recht finden und dann noch nebenbei die Inhalte zur Vorlesung lernen und verstehen. Für mich fühlte sich dies Vorlesung wie 2 Fächer an aber man erhielt nur eine Vorlesung und der Rest musste man alleine machen aber in der selben Zeit wie für eine Vorlesung.

Auch das Prinzip mit Vorlesung im Vorhinein schauen und dann in der eigentlichen Vorlesungszeit ein Q&A zu machen finde ich nicht so gut, da man so doppelten Zeitaufwand betreiben muss, da man die Vorlesung ausserhalb der Vorlesungszeit schauen muss, in welcher man dann eigentlich für dieses Fach arbeiten könnte.

- Sequelize which nearly support nothing, real SQL would be better. Sequelize, TypeScript etc which are unknown from the past courses and have too many issues, which take too much time for the possibly earned credits. Uncommented given code, which goes against P2 learning. Could be done with other languages which are more known from the past courses.
- The gap between the course and the exercises is quite large. The topics discussed during the lectures are very easy to grasp and have quite a low complexity. The assignment however is quite the opposite. I would have appreciated it very much to have 1-2 lessons about the whole functioning of web development, how node.js works, maybe a few typescript/sequelize/angular tips
- The podcasts could be made available a bit earlier (I would recommend one week). It happened that the podcast was put online the day before the Q/A zoom call. This is a bit unfair against the students to expect them to prepare for the call in one day. (But this

happened only once or twice).

Of course (as already mentioned by others) the effort for the project was a bit too much. Given the circumstances of covid-19 (no physical team meetings), the goals of the project could have been a bit lower. (But it is known that ESE needs more effort than other CS lectures)

- Way too time intensive. This lecture should give 10 ECTS. Everything else is a joke.
- Zu Zeit aufwendig mit den anderen Kursen nebendran.
- Zum Teil wurde nicht sehr gut kommuniziert. Mir war zum Teil nicht klar, dass eine Live Zoom-Veranstaltung stattfindet, da diese Information in irgendeinem Piazza-Post "versteckt" war.
- the amount of work during the semester

9.3) Welches sind aus Ihrer Sicht die Vorteile von Präsenzunterricht?

- -You can talk and coordinate with the project members. On zoom it is just awful with people you don't know.
- /
- Better focus on the course and interaction with the professor
- Das Soziale, man hätte die Leute mit denen man die Projektarbeit macht auch mal in echt gesehen und kennengelernt.
- Die Kommunikation in einem Team ist etwas schwieriger online. Rein die Vorlesungen können sehr gut online abgehalten werden.
- Direct interaction is facilitated.
It is easier to keep attention.
- Discussions are way better and one can see other students in person.
- Für diesen Kurs sehe ich keinen da das meiste selber gelernt werden muss.
- In der Vorlesung vorgestellte Tools wie Planning Poker oder CRC-Sessions sind deutlich einfacher umsetzbar, wenn man gemeinsam an einem Tisch sitzt.
Was die Vorlesung betrifft, sehe ich in der aktuellen Umsetzung keine Nachteile gegenüber dem Präsenzunterricht.
- Man hat soziale Kontakte, man kann vor Ort mit Leuten diverse Sachen besprechen, man kann direkt die Assistenten oder Prof. Nierstrasz Sachen fragen gehen, man ist an eine gewisse Zeit gebunden, wo man präsent sein muss. Jetzt hätte man auch 'Präsenzunterricht' via Zoom, doch da alle Vorlesungen nun in einer digitalen Form sind, war es manchmal schwierig beim Zoommeeting zu erscheinen, da sich der ganze Stundenplan verschoben hat aufgrund von Uploadverzögerungen aller Vorlesungen.
- Man kann Probleme/Unklarheiten besser kommunizieren; keine Internetprobleme; Teamarbeit bessere Handhabung
- Man muss sich an das Zeitfenster der Vorlesung halten.
- Menschliche Interaktion ist nicht zu unterschätzen.
- Sharing information with other students.
- Sozialer Kontakt
- The meeting of new people





9.4) Welches sind aus Ihrer Sicht die Vorteile von digitalen Lehrformen?

- - You can work from home
- Der Weg fällt weg, ansonsten verbringe ich sehr viel Zeit im Zug für die Reise nach Bern.
- Die Vorlesungen können zu einem Zeitpunkt geschaut und nachbearbeitet werden, an denen man gut Zeit hat. Ebenfalls können schwierige theoretische Konzepte mehrfach angehört/angeschaut werden.
- Flexibility and accessibility
- Flexibility.
- Ich konnte die Vorlesung nur dank der Podcasts absolvieren, da es sonst zu Kollisionen mit meinem eigenen Unterricht gekommen wäre. Für diese Flexibilität bin ich sehr dankbar!
- Man kann die Vorlesung in einem individuellen Tempo anschauen und muss auch nicht alles an einem Stück ansehen.
- Man muss nicht täglich pendeln, man kann zuhause zu Mittag kochen, man kann sich den Täglichen Ablauf relativ gut selber einteilen. Bei manchen Vorlesungen, wie zB ESE, wurden die Podcasts häufig schon vor der eigentlichen Vorlesung hochgeladen zB anfangs Woche, was sehr praktisch war, da man dadurch noch besser den Tagesablauf planen konnte.

-
- One can plan the week more dynamically since one is not forced to be present at certain times. Also the organisation with overlapping lectures is much easier.
 - Podcast jederzeit abrufbar; sehr flexibel; keine Anwesenheitspflicht nötig; von Hause aus möglich
 - Podcasts can be listened at any time which allows a more flexible structuring of study and work life.
 - Rewatch possibility for better understanding/exam preparation.
Less annoying mumbeling
 - To take the input when you want. So you can go to work during lectures when needed.
 - Viel Flexibler.
 - Weniger Zeitaufwand
 - easy to access, It doesn't take extra time to travel

9.5) Welches sind Ihre Verbesserungsvorschläge für die Durchführung von digitalisierten Lehrveranstaltungen?

- -
- - Don't put up old recorded lectures, with questions segments you cannot hear and that have no connection to the project. That is just lazy and shows that you don't care.
- Working with people you do not know on a project over zoom is to time consuming and with a tight schedule even more difficult.
- /
- As already mentioned, put the podcast online as early as possible. Otherwise this lecture did everything right
- Bessere interaktionsmöglichkeiten
- Das ganze Projekt schon am Anfang geben das man sich einen Plan erstellen kann Woche für Woche .
Bewusst sein das es eine Vorlesung in einem uni Kurs ist wo es noch andere Kurse gibt nicht nur diesen.
- Ich fand die Q&A eine nette Idee, sprengten für mich allerdings den zeitlichen Aufwand. Da ich für die Vorlesung bereits 90min investiert habe, war ich nicht motiviert mir auch noch 1h für die Fragestunde Zeit zu nehmen. Ich rechne die Hilfsbereitschaft allerdings sehr hoch an!
- Ich finde die Durchführung war super organisiert mit dem zur Verfügung stellen der Live-Session UND Aufzeichnungen. Das war ein grosser Luxus, wenn man noch berufstätig ist nebenbei.
- Keine
- Make sure it's clear which zoom meeting students should attend.
- Teambildung könnte evt besser Ufgebaut werden (ist halt Zufall).
- Vielleicht eine Facecam einbauen, so dass man den Dozenten sehen kann. Ich könnte mir vorstellen, dass man dann aufmerksamer ist beim Zuschauen. In bessere Mikrofone zu investieren wäre sicher auch nicht schlecht, wobei die Qualität bei denen meisten Lehrveranstaltungen okay war.

	-					+	Ø	dev.
Interessensteigerung	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.59	1.29
	 <p>Scale width: 6</p>							
Kompetenzerwerb kognitiv	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.25	1.16
	 <p>Scale width: 6</p>							
Kompetenzerwerb motivational	0%	20%	40%	60%	80%	100%	5.1	1.1
	 <p>Scale width: 6</p>							
Zufriedenheit	0%	20%	40%	60%	80%	100%	4.33	1.34
	 <p>Scale width: 6</p>							

dev.=Std. Dev.